

Saunaofen

IKI Monolith

MLT-069NS / MLT-090NS / MLT-138NS

MLT-159NS / MLT-180NS

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG
Deutsch



DE

EN

Produziert in Finnland von IKI-KIUAS Oy

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	4
2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	5
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur	5
2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender	7
3. Optionales Zubehör	8
4. Installationsanweisungen	8
5. Anschließen des Saunaofens an das Stromnetz	10
6. Steuergerät	10
7. Temperaturbegrenzer (Überhitzungsschutz)	11
8. Bedienung des Thermostats und Einstellen der Temperatur	11
9. Timer-Funktionen	11
10. Anschlussdiagramme	12
11. Sicherheitsabstände vom Saunaofen	14
12. Sicherheitsabstände zu entzündlichen Materialien	14
13. Mechanische Belüftung in einer Sauna mit elektrischem Ofen	15

14. Aufschichten der Saunaofensteine	16
15. Anforderungen an die Wasserqualität	17
16. Fehlersuche	17
17. Erstmaliges Aufheizen	18
18. Warnhinweise	19
19. Anleitung zum Saunen	20
20. Entsorgung	20
21. Technische Daten	21

DE

Hersteller

IKI-KIUAS Oy
Hakaniemenkatu 11
00530 Helsinki
Finland www.ikikiuas.fi

WORLD OF WELLNESS

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung gut durch und bewahren Sie sie in der Nähe der Sauna auf. So können Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Bedienung nachlesen.



Sie finden diese Montage- und Gebrauchsanweisung auch im Downloadbereich unserer Webseite auf www.sentiotec.com.

Symbole in Warnhinweisen

In dieser Montage- und Gebrauchsanweisung ist vor Tätigkeiten, von denen eine Gefahr ausgeht, ein Warnhinweis angebracht. Befolgen Sie diese Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlich sein können.

In den Warnhinweisen werden Signalwörter verwendet, die folgende Bedeutungen haben:



GEFAHR!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht befolgen, können leichte Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG!

Dieses Signalwort warnt Sie vor Sachschäden.

Andere Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und nützliche Hinweise.



Nicht abdecken!



Bedienungsanleitung lesen

2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Der Saunaofen Monolith ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Nutzung Gefahren entstehen. Befolgen Sie deshalb die folgenden Sicherheitshinweise und die speziellen Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln.

2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Saunaofen Monolith darf nur in Verbindung mit einem Steuergerät ohne Fernwirkfunktionen zum Aufheizen von privaten Saunakabinen verwendet werden.

Wenn dieser Saunaofen für öffentliche Saunen oder für Saunen, in die die Betriebsart Stand-By für Fernwirken eingebaut ist, verwendet wird, muss die Tür der Saunakabine mit einer Verriegelung ausgestattet sein, sodass die Vorbereitung für die Betriebsart Stand-By für Fernwirken außer Kraft gesetzt wird, wenn die Kabinentür geöffnet wird und die Betriebsart Stand-By für Fernwirken aktiviert ist. Die Anforderungen der europäischen Norm EN 60335-2-53 müssen eingehalten werden, insbesondere Punkt 19.1, 19.101 und 22.108.

DE

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Produkts, zu schweren Verletzungen und zum Tod führen.

2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur

- Montage- und Anschlussarbeiten am Saunaofen dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Für die Installation ist eine dreipolige Abschaltmöglichkeit mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Diese Voraussetzungen sind durch die Sicherung gegeben.

- Verwenden Sie zum Anschluss des Saunaofens ausschließlich bis 170 °C temperaturbeständige Silikonleitungen.
- Installieren Sie in der Kabine nur einen Saunaofen. Der Saunaofen Monolith darf nicht gemeinsam mit anderen Saunaöfen in einer Saunakabine verwendet werden.
- Decken und Wände der Saunakabine sind aus harzarmen, unbehandelten oder thermisch behandelten Hölzern, z. B. nordischer Fichte, Hemlock, Kiefer oder Tanne, oder aus Holzlagen-Werkstoffen herzustellen. Bei Verwendung von Holzlagen-Werkstoffen ist darauf zu achten, dass deren Klebstoffe kein Formaldehyd abgeben. Werden in der Saunakabine andere Werkstoffe als Holz eingesetzt, müssen diese Materialien hitze- und korrosionsbeständig sein und dürfen keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Saunagäste haben.
- Beachten Sie die Vorgaben zur Mindesthöhe der Saunakabine in Kapitel **21** auf Seite **21**.
- Beachten Sie die Vorgaben zum Rauminhalt der Saunakabine in Kapitel **21** auf Seite **21**.
- Beachten Sie die Vorgaben zur Belüftung der Saunakabine in Kapitel **13** auf Seite **15**.
- Beachten Sie beim Aufstellen des Saunaofens die Mindestsicherheitsabstände (siehe Kapitel **11.** und **12. Sicherheitsabstände** auf Seite **14**)
- Berücksichtigen Sie auch die unmittelbare Umgebung am Aufstellort.
- Bei Problemen, die in den Montageanweisungen nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender

- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.
- Das Gerät darf von Kindern über 8 Jahren, von Personen mit verringerten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen nur unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
 - Sie werden beaufsichtigt.
 - Sie wurden in die sichere Verwendung eingewiesen und sie verstehen die Gefahren, die entstehen können.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht reinigen.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf das Saunabad.
- Nehmen Sie den Saunaofen niemals ohne Saunasteine in Betrieb, da dies Brände verursachen kann.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion oder die Betriebsart Stand-By für Fernwirken aktivieren.
- Heizen Sie VOR dem ersten Saunabad den Saunaofen für eine halbe Stunde auf. Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunakabine auf. Lüften Sie anschließend die Saunakabine gut durch (siehe **17. Erstmaliges Aufheizen** auf Seite **18**).
- Berühren Sie niemals den Saunaofen während des Betriebs. Die Oberfläche des Saunaofens und die Saunasteine werden sehr heiß.
- Bei Problemen, die in der Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

3. Optionales Zubehör

- Steel Tower-Schutz für Monolith 6,9 kW und 9,0 kW (MLT-GUARD-1)
- Steel Tower-Schutz für Monolith 13,8 kW, 15,9 kW und 18 kW (MLT-GUARD-2)

4. Installationsanweisungen

- Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
 - Die Elektroinstallation muss von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.
 - Separate Anweisungen zu den elektrischen Anschlüssen liegen dem Steuergerät bzw. den Schaltplänen dieser Anleitung bei.
 - Achten Sie auf scharfe Kanten und tragen Sie bei der Installation und beim Aufschichten der Steine ein langärmeliges Oberteil und Schutzhandschuhe.
1. Entfernen Sie die Kunststoff-Schutzabdeckung vom Saunaofen.
 2. Wählen Sie eine geeignete Stelle für die Aufstellung des Saunaofens aus, achten Sie dabei auf die erforderlichen Sicherheitsabstände. Für den elektrischen Saunaofen Monolith gelten folgende Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren Flächen (vom äußeren Rahmen des Ofens aus gemessen): 10 cm an den Seiten und an der Rückseite des Saunaofens und 80 bis 100 cm zur Decke (siehe Seite **14**). Beachten Sie auch die Mindestkabinenhöhe (siehe **Technische Daten** auf Seite **21**).
 3. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Belüftung der Saunakabine (siehe Seite **15**).
 4. Beachten Sie die Hinweise zur optimalen Platzierung des Thermostatfühlers in der Bedienungsanleitung des Steuergeräts.
 5. Heben Sie den Stahlrahmen vom Gehäuse/Gestell der Heizwiderstände ab.
 6. Öffnen Sie den Anschlusskasten an der Unterseite des Saunaofens, führen Sie das fünfpolige Stromkabel durch die Sockeldichtung und schließen Sie es im Anschlusskasten an den Anschlussklemmen an. (Siehe Seite **12** bis Seite **13**.)

7. Schließen Sie das andere Ende des Kabels entsprechend den Anweisungen zum Steuergerät am Steuergerät an.
8. Führen Sie das Kabel des Steuergeräts entweder zur Steckdose oder zum Hauptverteilungspunkt.
9. Schalten Sie den Ofen ein, um zu prüfen, ob alle Heizelemente ordnungsgemäß funktionieren. Wenn alle Heizelemente heiß werden, können Sie den Anschlusskasten schließen. Wenn ein oder mehrere Heizelemente nicht heiß werden oder ein anderes Problem auftritt (z. B. Durchbrennen der Sicherung), wenden Sie sich an den technischen Support des Herstellers.
10. Stellen Sie den Saunaofen an der vorgesehenen Stelle auf. Überprüfen Sie die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien, bevor Sie die Steine aufschichten.
11. Setzen Sie den Stahlrahmen wieder auf das Gehäuse/Gestell der Heizwiderstände und richten Sie den Saunaofen durch Einstellen der Füße eben aus.
12. **AUFSCHICHTEN DER STEINE:** Lesen Sie die separate Anleitung (**14. Aufschichten der Saunaofensteine** auf Seite 16). In gemeinschaftlich und öffentlich genutzten Saunen empfehlen wir, die Heizelemente mit keramischen Kerkes-Saunasteinen zu umschichten (www.kerkes.fi). Kerkes-Steine stützen und schonen die Heizelemente und bleiben auch bei hohen Temperaturschwankungen lange intakt.
Für den privaten Gebrauch empfehlen wir Olivin-Diabas-Steine, 5 - 10 cm (Art.-Nr. R-990).
Beachten Sie, dass die Verwendung von Speckstein und Naturstein nur an den Außenkanten und an der Oberseite des Ofens erlaubt ist.
13. Wir empfehlen Ihnen, um den Ofen herum ein Schutzgeländer anzubringen. Der Edelstahlrahmen erhitzt sich allerdings nicht ganz so stark wie gewöhnliche stahlummantelte Öfen.
14. Im Laufe der Saunanutzung sacken die Steine allmählich ein Stück nach unten. Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass die Heizelemente dadurch nicht freigelegt werden. Sollte dies geschehen, legen Sie weitere Steine nach. Die allmähliche Zersetzung der Steine hängt von der Art der Steine und der Häufigkeit der Saunanutzung ab. Deshalb müssen der Zustand der Steine jährlich überprüft und zerbrochene Steine durch neue ersetzt werden.

5. Anschließen des Saunaofens an das Stromnetz

Der Saunaofen wird halb stationär mit einem Gummikabel des Typs H07RN-F oder mit einem gleichwertigen Kabel an das elektrische Netz angeschlossen. Die Verwendung von Kabeln mit PVC-Isolierung als Anschlusskabel ist aufgrund der thermischen Zersetzung verboten. Gemäß den geltenden Vorschriften darf die Elektroinstallation nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Der maximale Abstand der Verbindungsdose vom Boden beträgt 40 cm (von der oberen Ecke der Klemmdose aus gemessen). Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel keiner thermischen Strahlung und keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt wird. Wenn das Gummikabel an der Innenwand der Sauna in einer Höhe von mehr als 1 m verlegt wird, muss es bis zu einer Temperatur von 170 Grad Celsius hitzebeständig sein (z. B. SSJ).

6. Steuergerät

Das Steuerkabel zum elektrischen Saunaofen wird direkt in die Verbindungsdose des Ofens geführt und dort an der Klemmleiste angeschlossen. Leistungseinheit und Steuergerät sind an einem trockenen Ort zwischen Saunaofen und Elektrozentrale zu installieren, entweder innerhalb oder außerhalb der Sauna (je nach Modell). Der Thermostat wird gemäß Anleitung an der Wand oder an der Decke der Sauna installiert und über ein SSJ-Kabel oder ein gleichwertiges Silikonkabel mit der Leistungseinheit verbunden.



Lesen Sie die mitgelieferten detaillierten Anweisungen vom Hersteller des Steuergeräts.

7. Temperaturbegrenzer (Überhitzungsschutz)

Wenn die Temperatur in der Saunakabine zu stark ansteigt, unterbricht der Temperaturbegrenzer die Stromzufuhr. Schaltet der Temperaturbegrenzer den Saunaofen ab, handelt es sich nicht um eine vorübergehende Funktionsstörung. Wenden Sie sich in diesem Fall an den technischen Support des Herstellers.



Lesen Sie die mitgelieferten detaillierten Anweisungen vom Hersteller des Steuergeräts.

8. Bedienung des Thermostats und Einstellen der Temperatur

Bei verschiedenen Steuergeräte-Modellen wird die ausgewählte Saunatemperatur am Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Der Thermostatfühler muss in einem Abstand von mindestens 1 m von einem ungerichteten Frischluftventil oder mit mindestens 50 cm Abstand von einem gerichteten Frischluftventil, das von der Steuereinheit wegweist, installiert werden.

DE



Lesen Sie die mitgelieferten detaillierten Anweisungen vom Hersteller des Steuergeräts.

9. Timer-Funktionen

Viele Steuergeräte-Modelle verfügen über zahlreiche verschiedene Timer-Optionen. Hinweis: Mehr als 4 Stunden Betriebszeit sind für die private Nutzung unzulässig. Erkundigen Sie sich hierzu bei einem qualifizierten Elektriker.



Lesen Sie die mitgelieferten detaillierten Anweisungen vom Hersteller des Steuergeräts und beachten Sie die geltenden Vorschriften.

10. Anschlussdiagramme

Abb. 1 Anschlussdiagramm für Monolith 6,9 und 9 kW

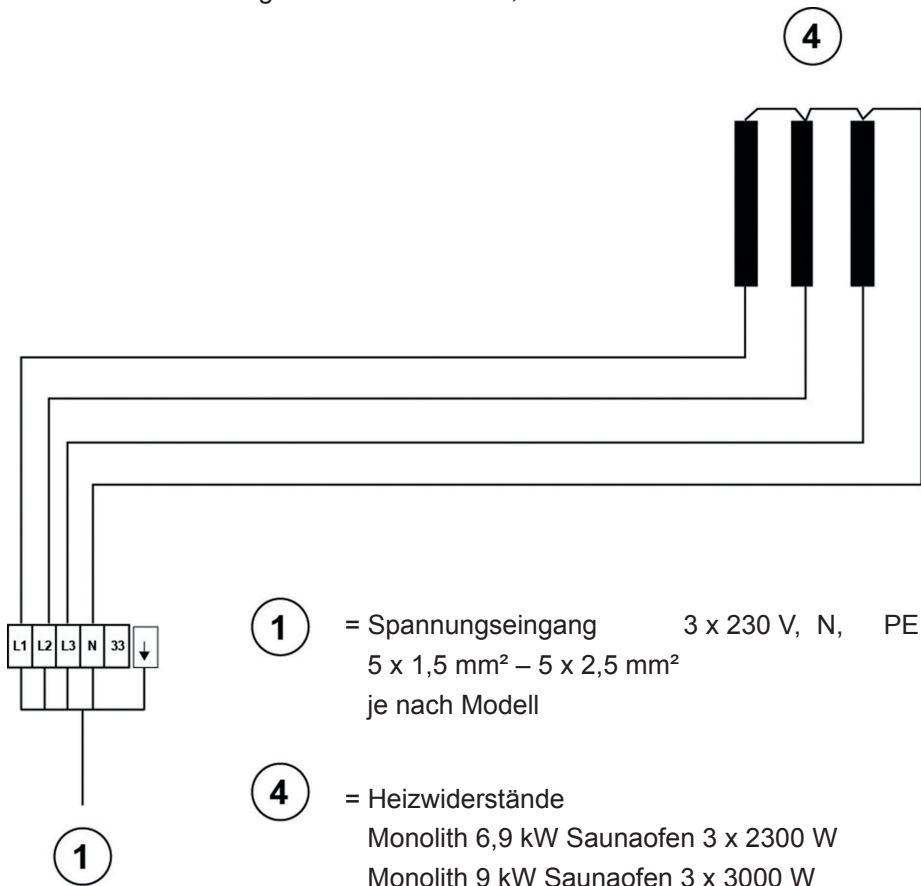
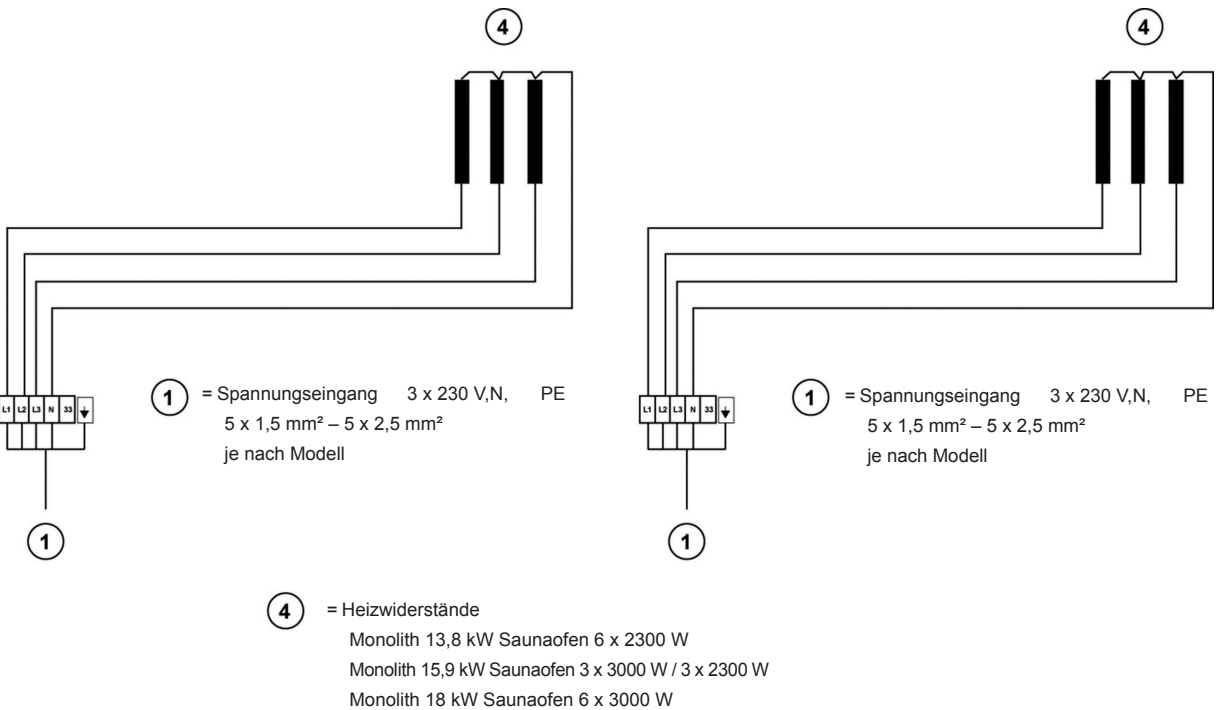
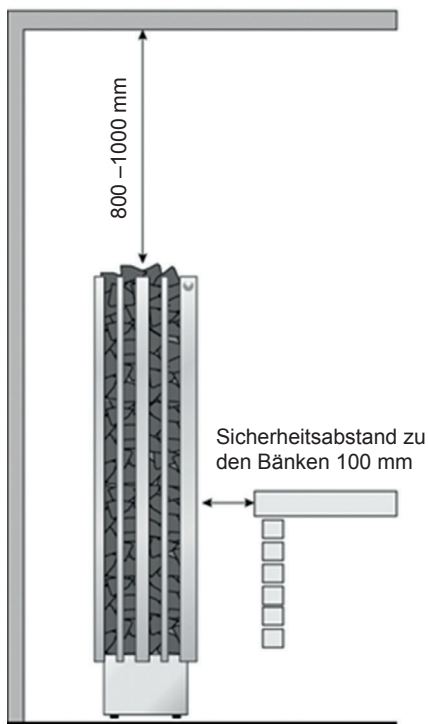


Abb. 2 Anschlussdiagramm für Monolith 13,8, 15,9 und 18 kW
mit zwei Schaltkreisen

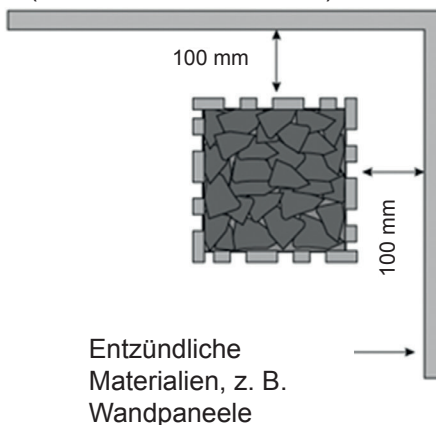


11. Sicherheitsabstände vom Saunaofen

Sicherheitsabstand zur Decke:



Sicherheitsabstand zu den Seiten
(entzündliche Materialien)

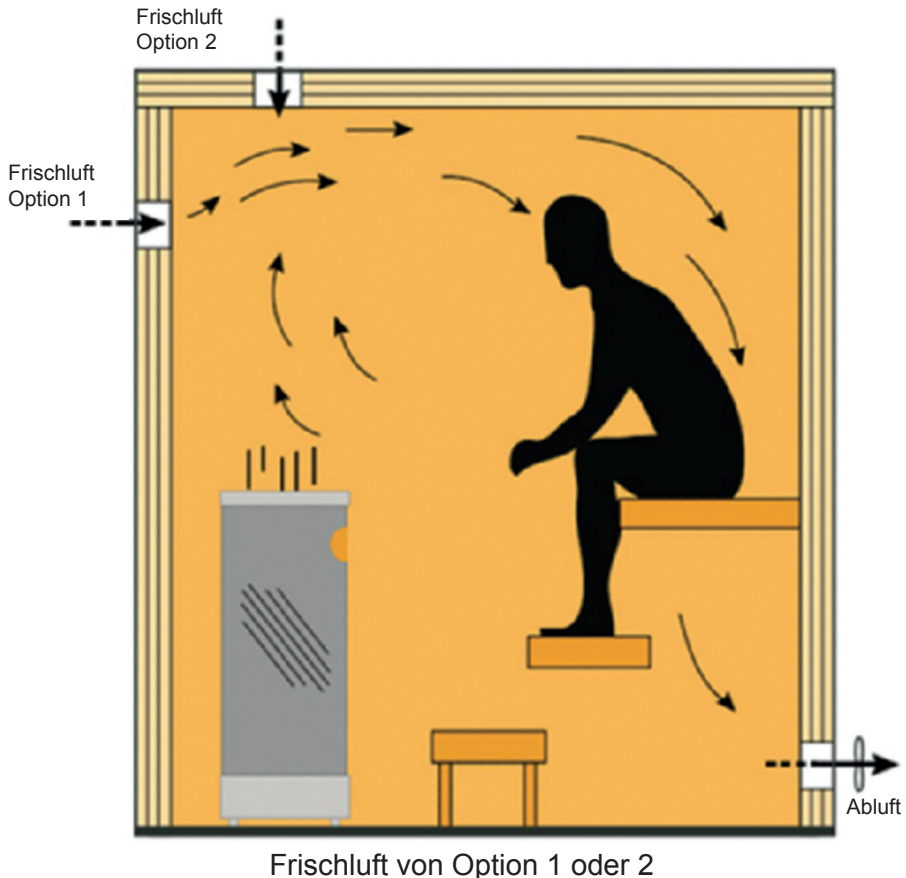


12. Sicherheitsabstände zu entzündlichen Materialien

	<i>Hinten</i>	<i>Vorne</i>	<i>Seite</i>	<i>Oben</i>
Monolith 6,9 kW	100 mm	100 mm	100 mm	800 mm
Monolith 9 kW	100 mm	100 mm	100 mm	800 mm
Monolith 13,8 kW	100 mm	100 mm	100 mm	1000 mm
Monolith 15,9 kW	100 mm	100 mm	100 mm	1000 mm
Monolith 18 kW	100 mm	100 mm	100 mm	1000 mm

13. Mechanische Belüftung in einer Sauna mit elektrischem Ofen

In der Saunakabine muss auf eine gute Belüftung geachtet werden. Bei guter Belüftung werden die Saunagänger mit sauberer, frischer und sauerstoffreicher Luft versorgt. Die Luft in der Saunakabine sollte pro Stunde sechs Mal komplett ausgetauscht werden. Die Frischluftleitung ist in einer Entfernung von ca. 50 cm vom Saunaofen entweder an der Wand oder an der Decke über dem Ofen anzubringen. Der Durchmesser der Leitung muss 5-10 cm betragen. Die Abluftleitung muss sich in größtmöglicher Entfernung vom Saunaofen, jedoch in Fußbodennähe befinden. Die Querschnittsfläche der Abluftleitung muss doppelt so groß wie die der Frischluftleitung sein.



14. Aufschichten der Saunaofensteine

Verwenden Sie zum Aufschichten der Steine im Ofen Schutzhandschuhe, da Sie sich sonst an den scharfen Kanten im Saunaofen verletzen können.

Waschen Sie bei Bedarf die Steine vor dem Aufschichten. Sie können etwa 120 kg Steine in den Ofen einlegen.

Das Aufschichten der Steine muss behutsam durchgeführt werden. Die Steine sollten so angeordnet werden, dass der Abstand zwischen den Heizelementen und dem Rahmen über die gesamte Höhe des Saunaofens vollständig mit Steinen gefüllt ist. Die Steine dürfen nicht zu dicht aufgeschichtet werden. Es muss genug Raum zwischen den Steinen verbleiben, damit die Luft frei zirkulieren kann.

Für den privaten Gebrauch empfehlen wir Olivin-Diabas-Steine, 5 - 10 cm (Art.-Nr. R-990). Die Steine sollten im Durchmesser kleiner als 10 cm sein, sodass sie sich mühelos zwischen den Heizelementen und dem Gitterrahmen aufschichten lassen. Im normalen Betrieb sollten die Steine alle 2 bis 5 Jahre ausgewechselt werden – je nachdem, wie häufig die Sauna verwendet wird.



Eines der Seitenteile des Saunaofens lässt sich herausnehmen. Ziehen Sie das Seitenteil nach oben heraus.



Schichten Sie die Steine bis auf halbe Höhe.



Setzen Sie das Seitenteil wieder ein.



Schichten Sie die übrigen Steine auf.

15. Anforderungen an die Wasserqualität

<i>Wassereigenschaft</i>	<i>Auswirkungen</i>	<i>Empfehlung</i>
Humusgehalt	Farbe, Geschmack, Ablagerungen	< 12 mg/l
Eisenkonzentration	Farbe, Geruch, Geschmack, Ablagerungen	< 0,2 mg/l
Härte: die wichtigsten Stoffe sind Mangan (Mn) und Kalk, d. h. Kalzium (Ca)	Ablagerungen	Mn: < 0,05 mg/l ca: < 100 mg/l
chloriertes Wasser	Gefahr für die Gesundheit	Verwendung streng verboten
Meerwasser	Schnelle Korrosion	Verwendung streng verboten

16. Fehlersuche

DE

Wenn sich der Saunaofen bzw. die Saunakabine nicht erwärmt, überprüfen Sie folgende Punkte:

1. Strom ist eingeschaltet.
2. Der Netzschalter (Start-Taste auf dem Bedienfeld) ist eingeschaltet.
3. Der Temperaturregler ist auf eine höhere Temperatur als die in der Sauna bestehende Raumtemperatur eingestellt.
4. Die Sicherungen sind intakt.
5. Der Temperaturbegrenzer (Überhitzungsschutz) ist nicht ausgelöst worden, um den Ofen abzuschalten. Wenn der Saunaofen durch den Temperaturbegrenzer abgeschaltet wurde, muss die Ursache dafür beseitigt werden, bevor Sie den Ofen wieder nutzen können.
6. Lesen Sie die Fehlernummer am Bedienfeld ab. Anhand der Fehlernummer finden Sie die Ursache des Defekts in den Anweisungen des Steuergeräte-Herstellers.
7. Die Steine sind richtig aufgeschichtet.



Diese Montage- und Gebrauchsanweisung muss nach der Installation dem Eigentümer/Benutzer ausgehändigt werden.

17. Erstmaliges Aufheizen



VORSICHT!

Rauch- und Geruchsbildung beim ersten Aufheizen

Auf neuen Heizstäben befinden sich Betriebsstoffe aus dem Fertigungsprozess. Diese zersetzen sich beim ersten Aufheizen des Saunaofens. Dabei entsteht Rauch und unangenehmer Geruch. Wenn Sie diese Dämpfe oder den Rauch einatmen, schadet dies gegebenenfalls Ihrer Gesundheit.

Führen Sie folgende Schritte durch, wenn Sie Ihren **Saunaofen erstmalig in Betrieb nehmen** oder wenn die **Heizstäbe Ihres Saunaofens ausgetauscht** wurden. Sie verhindern so Gesundheitsschäden durch Dämpfe und Rauch, die beim ersten Aufheizen entstehen.

1. Wählen Sie am Steuergerät die höchstmögliche Temperatur.
2. Heizen Sie den Saunaofen eine halbe Stunde lang auf.
Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunakabine auf.
3. Lüften Sie nach dem ersten Aufheizen die Saunakabine gut durch.
4. Wenn beim nächsten Aufheizen kein Rauch und kein Geruch mehr entstehen, können Sie mit dem ersten Saunabad beginnen.
Wenn erneut Rauch oder Geruch entsteht, verlassen Sie sofort die Saunakabine und wiederholen Sie das erstmalige Aufheizen mit anschließendem Lüften.

18. Warnhinweise

1. Ein langer Aufenthalt in einer heißen Sauna führt zum Ansteigen der Körpertemperatur, was gefährlich sein kann.
2. Halten Sie sich von dem heißen Saunaofen fern. Die Steine und Außenflächen des Ofens können Verbrennungen verursachen.
3. Gesundheitliche Einschränkungen im Hinblick auf das Saunabaden müssen vorher mit dem Arzt besprochen werden.
4. Wenn Sie Babys oder Kleinkinder mit in die Sauna nehmen möchten, befragen Sie vorher Ihren Kinderarzt oder die Kinderklinik.
5. Bewegen Sie sich in der Sauna immer vorsichtig, da Bänke und Fußboden glatt sein können. Es besteht Rutschgefahr!
6. Nach der Einnahme von Alkohol, starken Medikamenten oder Betäubungsmitteln dürfen Sie auf keinen Fall die heiße Saunakabine betreten!
7. Schlafen Sie nie in einer heißen Sauna.
8. Durch Meeresluft und feuchtes Klima können die Metalloberflächen des Saunaofens rosten.
9. Hängen Sie Kleider nicht in der Saunakabine zum Trocknen auf. Es besteht Brandgefahr! Übermäßige Feuchtigkeit kann auch zu Schäden an der elektrischen Anlage führen.
10. Halten Sie Kinder vom Saunaofen fern.
11. Junge, behinderte oder kranke Menschen dürfen sich nicht ohne Begleitung in der Sauna aufhalten.



WARNUNG!

Brandgefahr

Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, entzünden sich und verursachen Brände.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie den Saunaofen in Betrieb nehmen.

19. Anleitung zum Saunen

Die Erwärmungszeit für Steine und Sauna beträgt je nach Größe des Raumes und je nach Belüftung etwa 60 Minuten. Saunaaufgüsse mit Wasser erhöhen die Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im oberen Bereich der Steine wird mehr Hitze erzeugt, während an den Seiten sanfter Dampf gebildet wird.

Die Temperatur ist über die Temperaturregelung am Steuergerät einzustellen. Die empfohlene Saunatemperatur für diesen Ofen liegt im Bereich zwischen 55 und 70 Grad.

Wartung:

Aufgrund der großen Temperaturschwankungen werden die Saunaofensteine durch den Gebrauch spröde. Beachten Sie insbesondere, dass die Steine allmählich nach unten absacken. Stellen Sie daher sicher, dass die Heizelemente im Laufe der Zeit nicht freigelegt werden. Die Steine setzen sich am stärksten in den ersten beiden Monaten nach dem Aufschichten. Aus diesem Grund sollten sie mindestens einmal jährlich neu aufgeschichtet werden, bei häufigem Saunagebrauch auch öfter. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich auch, Staub und Gesteinssplitter aus dem unteren Teil des Saunaofens zu entfernen und beschädigte Steine zu ersetzen. Wenn Sie für einen freien Luftstrom Abstand zwischen den Saunasteinen lassen, bleibt die Heizleistung des Saunaofens optimal; er heizt schneller, und die Gefahr einer Überhitzung wird vermieden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch heißen Dampf und heißes Wasser

Die Kapazität der Saunakelle beträgt maximal 0,5 Liter. Wird mit einem Aufguss eine größere Wassermenge aufgegossen, besteht die Gefahr, dass kochend heißes Wasser auf die Badenden gespritzt wird, da die Wassermenge nicht auf einmal verdampfen kann. Achten Sie auch darauf, dass Sie niemals Wasser auf die Steine gießen, wenn sich Personen in der Nähe des Saunaofens befinden. Der heiße Dampf könnte Brandwunden verursachen.

20. Entsorgung



- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungsrichtlinien.
- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien, aber auch schädliche Stoffe. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll, sondern entsorgen Sie das Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften.

WORLD OF WELLNESS

21. Technische Daten

<i>Artikel-nummer</i>	<i>Leistung [kW]</i>	<i>Kabinenvolumen [m³]</i>	<i>Mindestkabinenhöhe [mm]</i>	<i>Gewicht ohne Steine [kg]</i>
MLT-069NS	6,9	7-12	2120	28
MLT-090NS	9,0	9-16	2120	28
MLT-138NS	13,8	15-25	2120	35
MLT-159NS	15,9	16-26	2320	35
MLT-180NS	18,0	18-28	2320	35

<i>Artikel-nummer</i>	<i>Steinmenge [kg]</i>	<i>Absicherung [A]</i>	<i>Versorgung</i>
MLT-069NS	120	3x10	400 Vac 3N~ 50/60 Hz
MLT-090NS	120	3x16	400 Vac 3N~ 50/60 Hz
MLT-138NS	220	3x20	400 Vac 3N~ 50/60 Hz
MLT-159NS	220	3x20	400 Vac 3N~ 50/60 Hz
MLT-180NS	220	3x20	400 Vac 3N~ 50/60 Hz

DE

<i>Artikel-nummer</i>	<i>Ofen-Breite [mm]</i>	<i>Ofen-Tiefe [mm]</i>	<i>Ofen-Höhe [mm]</i>
MLT-069NS	300	300	1320
MLT-090NS	300	300	1320
MLT-138NS	420	420	1320
MLT-159NS	420	420	1320
MLT-180NS	420	420	1320

WORLD OF WELLNESS



WORLD OF WELLNESS

sentiotec GmbH world of wellness Oberregauer Straße 48 4844 Regau, Austria

T +43 (0) 7672/277 20-800 F +43 (0) 7672/277 20-801

E info@sentiotec.com www.sentiotec.com